

Liebe Mitglieder und Freund\*innen von Marafik wa Afrika e.V.

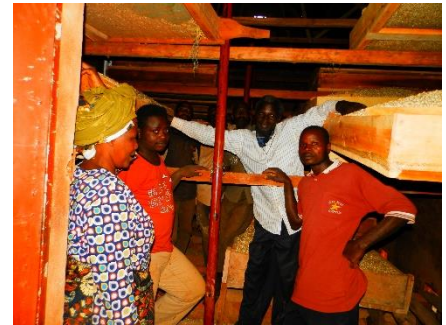
**...es tut sich einiges in dieser besonderen Zeit**

Juni 2020

Trotz, oder gerade wegen der bisherigen Kontaktbeschränkungen trifft sich der Vorstand virtuell und das sogar viel häufiger als sonst. Etwa alle 3 Wochen gibt es Online-Sitzungen und die Themen gehen uns nicht aus!

Neben den Corona-bedingten Problemen (dazu weiter unten mehr) erreichen uns auch sehr erfreuliche Nachrichten:

**APROFI** hat den Maistrockner gebaut! Die finanzielle Unterstützung dieses Vorhabens war ja im Januar auf der Vollversammlung beschlossen worden. Sie haben sogar Besuch von CHEMA bekommen. Er soll nach einigen Probeläufen jetzt schon in Betrieb sein.



Wir hoffen, dass er einen guten Dienst leistet und so zur Ernährungssicherheit der Menschen vor Ort beiträgt! Gelagert wird der Mais dann wieder in den schon vorhandenen Silos. Nun aber mit der richtigen Feuchte, um Lagerschäden zu vermeiden.

Die kleine Vorschule soll demnächst mit einem Hygienekonzept wieder öffnen.

**MAVUNO** hatte, nachdem der Zuständige für das „Needy children“ Projekt seinen Vertrag nicht mehr verlängern konnte, umgestellt auf mehrere „Care Givers“, die sich um die Needy Children kümmern. Dafür wurde jetzt vom Vorstand eine extra dafür gebundene Spende frei gegeben, damit diese Aktion gut weiterlaufen kann. Außerdem befindet sich an der Chonyonyo Schule die Form V und VI im Bau. Auf den Fotos sieht man den Bau des neuen Wassertanks.



Alle unsere Partner kämpfen allerdings mit der Corona – Krise. So sollen in diesen Tagen Hygienekonzepte umgesetzt werden, die natürlich auch Geld kosten.

*Wir bedanken uns ganz herzlich für die bisher eingegangenen Corona-Krisengelder.*

Die ersten Summen hat der Vorstand nun schon zur Überweisung freigegeben, um die Eröffnung der pädagogischen Einrichtungen wieder zu ermöglichen. Trotzdem ist es noch völlig unklar, ob die Schülerinnen wieder alle kommen werden, sei es aus medizinischen Bedenken oder – und das wohl vor allem – aus finanziellen Gründen. Das Gleiche gilt für die LehrerInnen. Somit steht das Überleben der Schulen immer noch auf tönernen Füßen. Aus diesem Grund haben wir eine Aktion gestartet: **Teachers for Teachers** soll uns zur Solidarität aufrufen. Mehr dazu auf den extra Flyern zu diesem Thema. Natürlich können sich auch Nicht-Lehrkräfte angesprochen fühlen! **Bitte verteilt diese Flyer fleißig weiter!**

Isajas Bambara hat uns wissen lassen, dass er wieder zu einer Untersuchung seiner Augen fahren muss. Hier bedanken wir uns ganz herzlich bei seinen langjährigen Unterstützern, die dies mit ermöglichen!

Im Mai erreichte uns eine schlechte Nachricht: David Bukozo, der MAT-Sekretär, hatte einen schweren Motorradunfall. Er wurde mittlerweile nach Dar geflogen, um dort behandelt zu werden. „He will recover“ ist die Information, die wir erhalten haben und hoffen für ihn das Beste. Die Behandlung kostet viel Geld. Da es nur selten eine Krankenversicherung gibt, muss der Arbeitgeber (MAT) und der Patient selbst bezahlen und auch die Versorgung im Krankenhaus selbst organisieren. Wer David, seiner Familie und MAT dabei unterstützen will, gibt bitte auf der Überweisung „Hilfe für David“ an- Herzlichen Dank!



Eine Neuerung von Vorstandsseite ist die beschleunigte Kommunikation mit den Projektleitungen, den Projektbeauftragten bei MAG und dem MAG-Vorstand per Whats App, in Tansania DAS Kommunikationsmittel der Wahl. Da haben wir uns nun

angepasst. Aprofi ist bisher über diesen Weg noch nicht zu erreichen, aber wir bleiben dran!

Lassen Sie uns nun mit unseren Partnern den Weg gemeinsam weiter gehen. Wenn Sie unsere Freunde zusätzlich unterstützen können, würde uns das sehr freuen!

Möchten Sie ihre Unterstützung einem bestimmten Zweck widmen, können Sie das sehr gerne tun. Dazu schreiben Sie dies einfach mit in die Überweisung. Und wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie bitte dort auch eine Adresse an!

Konto: Marafiki wa Afrika e.V.  
IBAN: DE95 700310000000021972

Sperrer Bank Freising  
BIC: BHLSDEM1XXX



Herzlichen Dank, viele Grüße und bleiben Sie gesund!

*Die Mitglieder des Vorstandes von Marafiki wa Afrika*